



Bayerische
LandesArbeitsGemeinschaft
Zahngesundheit e.V.

NEWS

Nr. 60

München, im Juli 2017

Die **LAGZ** informiert Sie heute über:

1. **Wissenswertes aus der LAGZ**
2. **Fortbildungsveranstaltung 2017 in Kloster Seeon** (NEU: Online-Anmeldung!)
3. **Tag der Zahngesundheit 2017**
4. **Informationen zum Materialangebot**
5. **Steuerbefreiung**
6. **Sonstiges**

Anlagen:

Materialliste für das Schuljahr 2017/2018

Materialbestellbögen für das Schuljahr 2017/2018

Tätigkeitsbericht/Abrechnungsformular, Stand September 2017

**Internet-Zugangsdaten
für den internen Teil:**

Benutzername: lagz#2015

Passwort: dentulus#2015

Impressum:

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hermann

Stellv. Vorsitzende: Gabriele Schweiger, AOK Bayern

Geschäftsführerin: Dr. Annette Muschler

Geschäftsstelle:

Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ)

Zahnärztehaus, Fallstraße 34, 81369 München

Telefon (089) 723 39 81, Telefax (089) 723 57 01

Internet: www.lagz.de

E-Mail: info@lagz.de

1. Wissenswertes aus der LAGZ

1.1 Round Table

Frau Dr. Hermann, Vorsitzende der LAGZ Bayern, begrüßte am 17. Mai 2017 mit den Anwesenden „eine Vielfalt an Personen, die alle mit dem Thema Prävention zu tun haben“. Neben den Teilnehmern der Zahnärzteschaft und der Krankenkassenverbände waren als Gäste auch Vertreter der Bayerischen Staatsministerien, der Universität München und des Gesundheitsamtes Augsburg zur jährlichen Gesprächsrunde gekommen. Die zunehmende Zahl an Teilnehmern wurde als positives Signal hinsichtlich der Gewichtung der zahnmedizinischen Prävention gewertet. Inhaltlich zielte der Round Table im Schwerpunkt auf die Problematik ab, die der Idee zahnärztlicher Betreuung von Übergangsklassen zugrunde liegt: Es ging unter anderem um die Herausforderung für die Gruppenprophylaxe durch Flüchtlings- und Migrantenkinder.

1.2 Pilotprojekt „Aktion Ü-Klassen“

Die Zahl der Ü- oder Übergangsklassen, in denen die Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in maximal zwei Jahren Deutsch lernen sollen, ist in den letzten Jahren rapide gestiegen. Die Diversität der Schüler bezieht sich dabei nicht nur auf die Herkunft, sondern auch auf das Alter. In den Klassen werden Schüler zwischen sechs und 15 Jahren unterrichtet. In diesen Ü-Klassen findet bislang keine Gruppenprophylaxe statt, zudem wird wegen des hiesigen Nahrungsangebotes mit vielen zuckerhaltigen Getränken und Speisen ein erhöhtes Kariesrisiko vermutet. Vor diesem Hintergrund hat die LAGZ einen Projektantrag an das Bayerische Staatsministerium gestellt. Die Idee ist, den Kindern und Jugendlichen in diesen Ü-Klassen eine zahngesunde Sprachförderung zu vermitteln. Das Thema Zahngesundheit soll in den Lernalltag mit eingebunden und mit modernen Lehrmethoden vermittelt werden. Parallel dazu ist eine wissenschaftliche Begleituntersuchung unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer geplant. Sie soll Hinweise zur Einschätzung des zukünftigen therapeutischen Behandlungsbedarfs liefern. Das Projekt soll an Schulen mit Übergangsklassen bzw. in 35 Ü-Klassen als Pilot im ersten Schulhalbjahr 2017/2018 getestet werden. Sobald erste Ergebnisse des Pilotprojektes vorliegen, werden wir weiter berichten.

1.3 Landesrahmenvereinbarung

Prävention und Gesundheitsförderung in Bayern werden weiter ausgebaut. Im Juni unterzeichneten Gesundheitsministerin Huml und die Spitze der Sozialversicherungsträger die Landesrahmenvereinbarung (§20 f SGB V). Die neu geschlossene Vereinbarung hat insbesondere zum Ziel, gemeinsam die Gesundheit von sozial benachteiligten Gruppen zu fördern. Um diese Kinder und Jugendlichen zu erreichen, wird es künftig mehr Präventionsangebote in den Einrichtungen geben. Diese Angebote sollten aber nicht in Konkurrenz mit der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe stehen, sondern sich im Idealfall sinnvoll ergänzen.

www.lagz.de

2. Fortbildungsveranstaltungen 2017 in Kloster Seeon

„Gruppenprophylaxe: Gut serviert ist halb gewonnen

Die diesjährigen beiden Fortbildungsveranstaltungen finden turnusgemäß wieder im Süden Bayerns, nämlich im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon, 83370 Seeon/Oberbayern statt, und zwar am

Freitag/Samstag, 06./07. Oktober 2017
und **Freitag/Samstag, 20./21. Oktober 2017**

Achtung Neu:

Die Anmeldung hierzu können Sie diesmal ausschließlich online auf unserer Homepage vornehmen.

Bei Interesse loggen Sie sich bitte in den internen Bereich für LAGZ-Zahnärzte unserer LAGZ-Homepage unter www.lagz.de ein.

Die Zugangsdaten für den internen Bereich lauten:

Benutzername: lagz#2015 und das Passwort: dentulus#2015.

Bitte achten Sie auf die Kleinschreibung.

Nach dem Login finden Sie unter dem Button „**Herbstfortbildungen**“ das aktuelle Programm sowie das Anmeldeformular für die Veranstaltungen. Dieses können Sie online ausfüllen und direkt absenden. Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingetroffen ist, erhalten Sie eine entsprechende automatisierte Rückmeldung per Mail. Wir bearbeiten Ihre Anmeldung so schnell wie möglich.

Die Anmeldebestätigung und Zahlungsaufforderung wird per Post an Sie verschickt.

Sollte es Rückfragen bezüglich Ihrer Anmeldung geben bzw. kein Fortbildungsplatz mehr frei sein, hören Sie ebenfalls von uns.

Appell an die neu hinzugekommenen LAGZ-Zahnärztinnen und -Zahnärzte: Melden Sie sich bei Interesse bitte sehr schnell an, da unsere Fortbildungsveranstaltungen immer binnen weniger Tage ausgebucht sind!

Selbstverständlich bemühen wir uns jedes Jahr, sämtliche Anmeldungen entsprechend Ihren Wünschen zu berücksichtigen. Wir müssen aber den neu hinzugekommenen LAGZ-Zahnärztinnen und -Zahnärzten sowie den Arbeitskreisvorsitzenden, die als wichtige Multiplikatoren die Inhalte der Fortbildung in ihren regionalen Arbeitskreisen weiter vermitteln, ein Vorrecht einräumen. Da alle Praxen einmal die Chance auf eine Teilnahme bekommen sollen und die Teilnahmeplätze begrenzt sind, gleichen wir die Anmeldungen mit den Teilnehmerlisten der vergangenen zwei Jahre ab, so dass es passieren kann, dass wir eine Praxis trotz frühzeitiger Anmeldung erst einmal zurückstellen müssen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass wir Anmeldungen von Familienangehörigen (Kinder, Großeltern etc.) nicht akzeptieren können. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

3. Tag der Zahngesundheit – 25. September 2017

Das bundesweite Motto lautet in diesem Jahr

„Gesund beginnt im Mund – Gemeinsam für starke Milchzähne“.

Die jährliche bayerische Zentralveranstaltung zum Tag der Zahngesundheit werden wir in diesem Jahr am 23. September 2017 in Rosenheim durchführen.

Das genaue Programm finden Sie im Internet unter www.lagz.de.



4. Informationen zum Materialangebot

4.1 Restposten

Folgende Restposten aus der „Aktion Seelöwe“ sind noch – so lang der Vorrat reicht – bei uns in München abrufbar:

- **Knie-Buch: „Hallo, ich bin's Goldie, Mitkommen!“ (Gruppenmedium der Aktion Seelöwe 2016/2017)**
- **Goldie-Buch: „Goldie besucht ihre Freunde“ (Gruppenmedium der Aktion Seelöwe 2015/2016)**

Ebenfalls haben wir noch diverse Restposten an Motivationsartikeln für Ihre LAGZ-Tätigkeit (nicht für die Praxis!) vorrätig. Um welche es sich hierbei handelt, können Sie auf unserer Homepage unter www.lagz.de im internen Bereich für LAGZ-Zahnärzte (Login erforderlich) unter Materialien ansehen. Sollten Sie hiervon für Ihren Besuch in der Kita oder Schule etwas benötigen, notieren Sie dies einfach in einer Leerzeile auf dem Bestellformular.

4.2 Neue Materialien

Plakat: Termin für Zahnarztbesuch

Der Material- und Medienausschuss der LAGZ hat ein neues Plakat zur Ankündigung des Zahnarztbesuchs für die Kita und Schule entworfen. Im unteren weißen Feld kann der Besuchstermin und Ihr Praxisname eingetragen werden.





Geschenkartikel für Schuljahr 2017/2018

Mit Beginn des neuen Schuljahres (September 2017) können unsere neuen Motivationsartikel abgerufen werden. Für die Kita-Kinder wurde ein Malheft entworfen und für die Grundschulkinder ein Rätselheft (beides in DIN A5-Format). Wir hoffen, die beiden Heftchen kommen bei den Kindern gut an. Wie unter 4.1 erwähnt, stehen noch Restposten an Motivationsartikeln aus den vergangenen Jahren zur Verfügung.



4.3 Hinweise zur Bestellung bzw. Materialausgabe

Seit Sommer 2016 läuft nunmehr die geänderte Materialausgabe über die LAGZ-Geschäftsstelle bzw. das von uns beauftragte Logistikunternehmen, das wiederum mit DHL zusammenarbeitet. Im Großen und Ganzen funktioniert das neue System sehr gut, aber selbstverständlich sind uns einige Dinge aufgefallen, die noch optimiert werden können. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung und Beachtung folgender Hinweise:

- Unsere **aktuellen Formulare** finden Sie immer im internen Bereich unserer **Homepage www.lagz.de** (Benutzername: **lagz#2015**; Passwort: **dentulus#2015**) unter Anleitungen/Downloads bzw. unter Materialien-Materialausgabe.
- **Bestellungen können per Fax, Mail oder Post eingereicht werden** (Kontaktdaten auf dem Formular). Die **Abrechnung Ihrer Tätigkeit** benötigt unsere Buchhaltung bitte **per Post im Original!**
- **Bitte rechtzeitig bestellen** (mind. ca. 14 Tage vor dem Termin), denn es können sowohl bei uns als auch bei dem Logistikunternehmen immer Engpässe aufgrund von Ferien, Urlaub, Krankheit oder Feiertagen entstehen – dann sind wir alle auf der sicheren Seite!
- Die bei uns jetzt in großer Menge (ca. 2.800 LAGZ-Zahnärzte, knapp 12.000 Einrichtungen in Bayern) eingehenden **Bestellungen werden dann nach Betreuungsdatum abgearbeitet**, so dass jeder seine Materialien rechtzeitig erhält.
- Bitte die **Bestellformulare vollständig ausfüllen!** (Besonders wichtig: betreute Einrichtung, Betreuungsdatum, Anzahl betreuter Kinder).
- Bitte **vermerken Sie eventuelle Urlaubszeiten auf dem Bestellformular**, damit wir eine Anlieferung zu diesen Zeiten vermeiden können.
- **Wir benötigen kein separates Nachweisformular für die Materialausgabe mehr** (das Bestellformular dient uns als Nachweis).
- **Die Unterrichtswerke für Kita, Klasse 1-4 und Klasse 5/6 sowie das Demo-Gebiss mit großer Zahnbürste sind Artikel zum Verbleib in Ihrer Praxis.** Sie können diese **einmalig** anfordern und

dann für die Dauer Ihrer LAGZ-Tätigkeit behalten. Anders als unsere Leihmedien (Magnethaftwand, Erzählkino, laminierter Bildsatz) müssen sie nicht zurückgeschickt werden.

- Für die **SVE und Förderschule** gibt es spezielle **Verweisungskarten Seelöwe PLUS und Löwenzahn PLUS**. Diese können Sie nach der einfachen Untersuchung (= vorsichtiges in den Mund schauen) in der Gruppe/Klasse ausgeben. Sie finden diese Verweisungskarten ebenfalls auf dem Materialbestellformular.

Achtung: Für die einfache Untersuchung in diesen Fördereinrichtungen ist zwingend die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig!

In Regeleinrichtungen sieht das LAGZ-Programm keine Untersuchung der Zähne der Kinder vor.

5. Steuerfreiheit von Aufwandsentschädigungen nach § 3 Nr. 26 EStG

Die Finanzverwaltung teilte der LAGZ Bayern mit Schreiben vom 04.03.1988 unverbindlich mit, dass die Tätigkeit der Zahnärzte, Schulungen für Jugendzahnpflege in Kindertagesstätten und Schulen durchzuführen, unter den Satzungszweck des Vereins fällt und somit als Tätigkeit zur Förderung gemeinnütziger Zwecke betrachtet werden kann. Die abschließende Prüfung, ob die Voraussetzungen des § 3 Nr. 26 EStG und somit die Anwendbarkeit der Übungsleiterpauschale – in der jeweils gültigen Höhe – für den tätigen Zahnarzt in Frage kommt, obliegt dem jeweils zuständigen Finanzamt. Eine entsprechende Kopie dieses Schreibens kann bei Bedarf bei der Geschäftsstelle in München abgerufen werden.

6. Sonstiges

Expertise zur frühkindlichen Karies (DAJ)

Zur Vorbereitung auf Ihren Besuch in der Kita möchten wir Sie auf die „Erweiterten Empfehlungen zur frühkindlichen Karies“ im Downloadbereich der DAJ-Homepage (www.daj.de) hinweisen. Der gruppenprophylaktische Ansatz bei Kindern unter zwei Jahren ist nicht primär die Arbeit am Kind, sondern mit dem Kita-Personal und den Eltern (bei der Abholsituation oder Elternabend). In diesen Empfehlungen finden Sie wertvolle Botschaften und Argumentationshilfen, um frühkindliche Karies bei unseren Kleinsten zu vermeiden.

LAGZ-Tätigkeit auch übergreifend in anderen Arbeitskreisen möglich

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Zahnärztinnen und Zahnärzten. Sollten Sie neue Kollegen kennen, die noch nicht bei der LAGZ mitarbeiten, wären wir dankbar, wenn Sie diese hierauf ansprechen und zur Mitarbeit motivieren.

Sollten Sie selbst noch mehr Einrichtungen übernehmen oder sogar übergreifend im Nachbar-Arbeits- bzw. -Landkreis tätig werden wollen, freuen wir uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Rückmeldung beim zuständigen Arbeitskreisvorsitzenden des jeweiligen Arbeits-/Landkreises.